HEIDELBERG UND SOLENSIS

BARRIEREBESCHICHTUNGEN BEI VERPACKUNGEN

Heidelberg und Solenis arbeiten künftig bei Papierverpackungen zusammen. Ziel ist die Entwicklung eines Verfahrens, Barrierebeschichtungen für faserbasierte Verpackungen direkt in den Rollen-Flexodruck-Prozess zu integrieren.

arrierebeschichtungen dienen dazu, das Aus- oder Eindringen von Wasser oder Wasserdampf, heissen und kalten Flüssigkeiten, Ölen und Fetten aus beziehungsweise in Papierverpackungen zu verhindern. «Der weltweit wachsende Bedarf an nachhaltig produzierten, kostengünstigen, wiederverwertbaren oder kompostierbaren

Verpackungen macht «Flexible Paper» zu einem attraktiven Wachstumsmarkt», sagt Dr. David SCHMEDDING, Vorstand Technik & Vertrieb bei Heidelberg. «Unsere Rollenflexodruckmaschine Bordmaster mit ihrer Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 600 Metern pro Minute und einer Verfügbarkeit von bis zu 90 Prozent bietet dafür die idealen Voraussetzungen. In der Zusammenarbeit mit Solenis zielen wir auf die kostengünstige Produktion von Verpackungen für die Lebensmittelindustrie.»

Durchbruch erwartet

Für die Qualität und Sicherheit von Flexible-Paper-Verpackungen spielt das kostengünstige Aufbringen von Barrierebeschichtungen eine zentrale Rolle. Bei der Zusammenarbeit von Heidelberg und Solenis geht es daher darum, die einzelnen Baugruppen der Boardmaster, die chemische Zusammensetzung der Barriere-Coatings von Solenis sowie die gesamte Prozesstechnik optimal aufeinander abzustimmen und für Verpackungsproduzenten verfügbar zu machen.



Beispiel für den Auftrag von Barrierebeschichtungen auf Papierverpackungen.

Zugleich soll der Einsatz von Kunststoffen durch umweltfreundliche Alternativen mit verbesserter Barrierefunktionalität reduziert werden.

Als Ergebnis werden kostenoptimale Anwendungen angestrebt.

«Verpackungsunternehmen stehen unter Druck, Prozesse zu optimieren und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen», sagt WILLIAM KUECKER, Senior Director, Strategic Marketing bei Solenis. «Mit der Kombination aus Drucktechnologie und Speziallacken lässt sich die Produktleistung steigern und die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten erfüllen.»

- > www.heidelberg.com
- > www.solenis.com



Schule für Gestaltung Zürich

HF-Weiterbildungsmöglichkeiten in der grafischen Branche und der Gestaltung ab Sommer 2025

HF Medienmanagement

August 2025 bis Juli 2028

HF Visuelle Gestaltung

August 2025 bis Juli 2028

HF Interaction Design

Februar 2026 bis Februar 2029

HF Produktdesign

August 2025 bis Juli 2028

Jetzt informieren und anmelden! www.sfgz.ch

> Schule für Gestaltung Zürich Ausstellungsstrasse 104 8005 Zürich 044 446 97 77